

20.02.2016

BERUFSBILDUNG

Solidarische Landwirtschaft, Lehrgang startet erfolgreich

Solidarisch landwirten meint genossenschaftlich arbeiten. Was das genau bedeutet? Ein Lehrgang ist erfolgreich lanciert.

Der Lehrgang für solidarische Landwirtschaft ist zum zweiten Mal gut gestartet. Er umfasst vier Blockkurse (insgesamt 15 Kurstage) zwischen Januar und April mit den Schwerpunkten Einführung in die solidarische Landwirtschaft, Betriebskonzept für Neugründungen/Betriebsumstellungen und biologischer Gemüsebau. Aktuell besuchen gut 40 Landwirte, Gemüsegärtner und angehende Gemüsegärtner sowie Lehrlinge der Bioschule Schwand den zweiwöchigen Gemüsebaukurs.

Wie die Kooperationsstelle für solidarische Landwirtschaft (Solawi) in einer Mitteilung schreibt, sei die zugrunde liegende Idee naheliegend: Statt immer schneller und mit mehr Input und Maschinen zu produzieren, setze man auf die direkte Versorgung der Bewohner in ihrer Umgebung. Die Mitglieder bilden eine Genossenschaft

oder einen Verein, dieser finanziert den Betrieb und nicht die einzelnen Produkte. Die Beteiligten erhalten hochwertige, fair, saisonal und lokal produzierte Nahrungsmittel zu erschwinglichen Konditionen. «Solidarische Landwirtschaft fördere und erhalte eine bäuerliche und vielfältige Landwirtschaft und ermöglicht Menschen einen gemeinschaftlichen Erfahrungs- und Bildungsraum», heisst es weiter.

Der Pilotlehrgang wird von der Kooperationsstelle für solidarische Landwirtschaft in Zusammenarbeit mit der Bioschule Schwand organisiert und von der Stiftung Mercator Schweiz und der Fondation Sur-la-Croix unterstützt. Die Kurseinheiten sollen in Zukunft ebenfalls an verschiedenen landwirtschaftlichen Schulen angeboten werden. Der vierteilige Lehrgang vermittelt theoretisches und praktisches Wissen zum Aufbau und Führung eines Betriebs, der nach den Prinzipien der solidarischen Landwirtschaft funktioniert. Mehr Infos sind zu finden unter:

www.solawi.ch



Solawi fördert den Zusammenschluss von Konsument und Produzent, die gemeinsam die Produktion und die Versorgung mit Lebensmitteln organisieren. (Bild: zvg)